

Mit Netzplänen hast du es im Alltag häufig zu tun. So zum Beispiel auf einer Fahrt von Trier nach Berlin dreimal: Du nutzt den Netzplan der Buslinien bis zum Hauptbahnhof, den Linienplan der Deutschen Bahn bis Berlin und bei der Ankunft den Plan des U-Bahn-Netzes.

Deshalb lernst du hier, wie du dich mit Netzplänen orientierst.



1

Netzpläne lesen: Mit der Bahn nach Berlin

Alle finden die Idee gut, mit einem Familienticket der Bahn von Trier nach Berlin zu fahren. Das Problem, wann und wie man dorthin kommt, ist leicht zu lösen: Die Auskunft am Bahnhof oder zu Hause der Computer informiert über Zugverbindungen und Fahrtkosten.

Aber auf welcher Strecke soll die Reise in die Bundeshauptstadt verlaufen? Dies kann mithilfe des Verkehrslinienplans der Deutschen Bahn entschieden werden. Und wie kommt man bei der Ankunft in Berlin dann weiter?

1. Schritt: Netzplan einsehen oder erhalten

Im Bahnhof kannst du den Plan des Verkehrsnetzes einsehen oder erhalten. Auch in den Zügen der Bahn sind Poster des Netzplanes zu finden. Pläne für innerstädtische Verkehrsbetriebe bekommst du meistens am Ticketschalter.

2. Schritt: Struktur des Netzplanes erkennen

Ein Netzplan besteht aus Linien und Knotenpunkten. Beachte in der Legende, welche Bedeutung die einzelnen Verkehrsstrecken haben. Erkenne, was Abkürzungen wie RE, EC, IC, ICE bedeuten.

3. Schritt: Start- und Zielort im Plan erkennen

Finde den Heimatbahnhof und den Zielbahnhof im Netzplan und präge dir deren Lage ein.

4. Schritt: Sich für eine Fahrtroute entscheiden

Vom Ausgangsort kannst du auf verschiedenen Wegen zum Zielort gelangen: Am bequemsten ist eine Fahrtroute mit möglichst wenig Umsteigepunkten. Am schnellsten kommst du auf den Verkehrslinien des ICE voran. Billiger sind Fahrten mit dem RE, teurer sind EC-, IC- und ICE-Züge.

5. Schritt: Umsteigeorte im Netzplan einprägen

An den Knotenpunkten kreuzen sich mindestens zwei Verkehrslinien. An einem Knotenpunkt kann man von einer zu einer anderen Fahrtlinie umsteigen. Präge dir den Namen des Knotenpunktes ein, der für deine gewählte Fahrtroute bedeutsam ist.

6. Schritt: Am Zielort den Netzplan für die Weiterfahrt besorgen

Am Zielbahnhof fährst du mit einem Linienbus, der Straßenbahn oder der U-Bahn weiter. Besorge dir für die Weiterfahrt den passenden Netzplan.

RB = Regionalbahn

Nahverkehrsbahn, bindet alle Stationen an das Fernverkehrsnetz an

RE = Regional-Express

Schnellere Verbindung zwischen Region und Fernverkehrsnetz

IC/EC = Intercity/Eurocity

Reisezug zwischen größeren Städten und touristischen Regionen

ICE = Intercity-Express

Fernreisezug, Geschwindigkeiten bis 300 km/h

2 Ausgewählte Züge der Deutschen Bahn

- 1 Von Trier nach Berlin: Arbeite mit dem Fahrplan 1 und dem Netzplan 3:
 - a) Führe die Arbeitsschritte 2–5 für die beiden zur Wahl stehenden Routen durch.
 - b) Wie würdest du fahren? Begründe.
- 2 Von München nach Hamburg:
 - a) Suche im Netzplan zwei verschiedene Fahrtroumlichkeiten.
 - b) Nenne jeweils die wichtigsten Stationen.
 - c) Begründe, wie du fahren würdest.



3 ICE-Netz in Deutschland

- 3 Stelle deinem Nachbarn eine ähnliche Aufgabe für eine Fahrt von West nach Ost in Deutschland.
- 4 Nenne zwei weitere Beispiele, wo dir im Alltag Netzpläne zur Orientierung helfen.
- 5 Von Deutschland in die Nachbarstaaten: Nenne die Bahnhöfe, von denen man:
 - a) nach Polen,
 - b) nach Österreich reisen kann.